

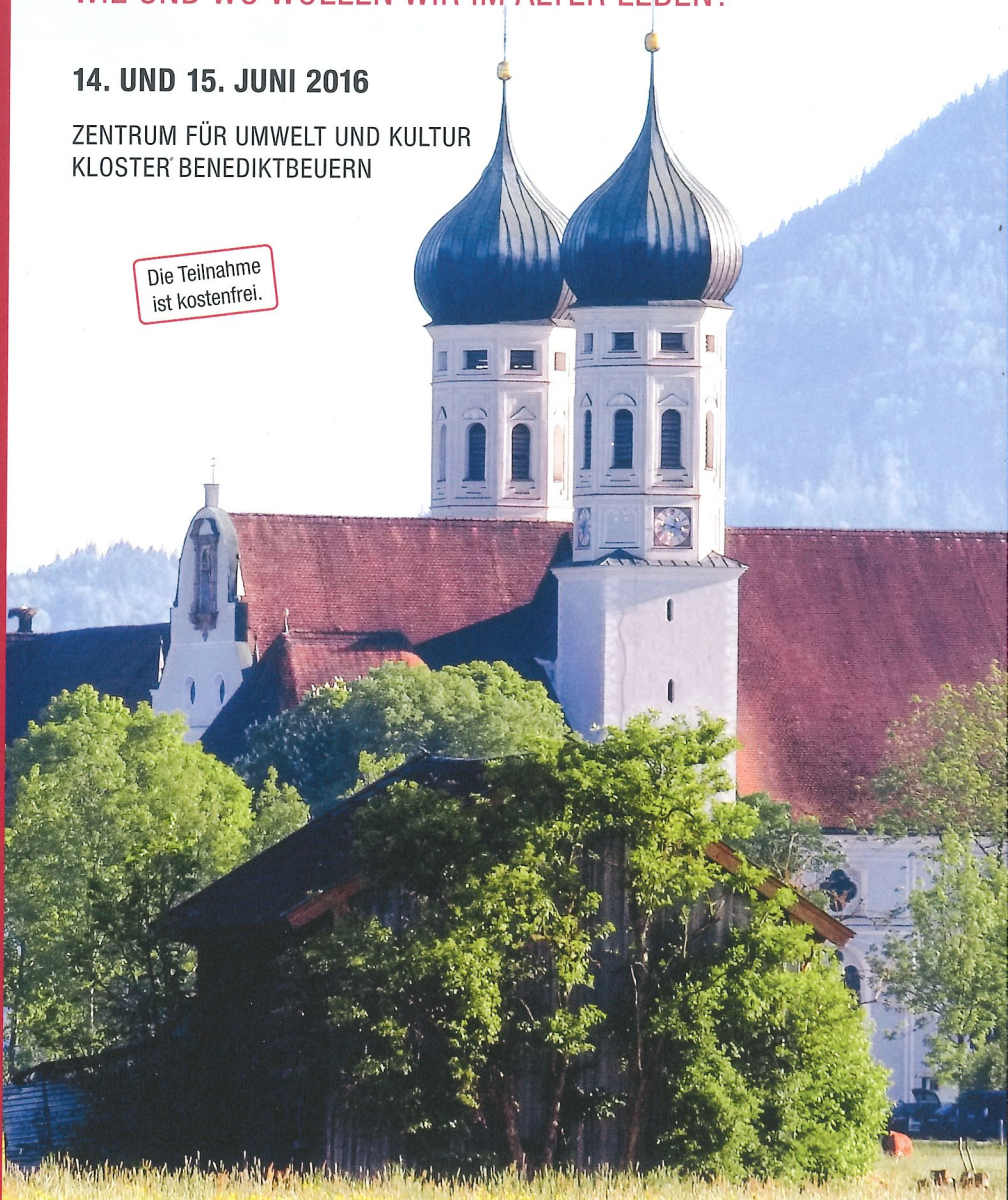
# DER PFLEGEMARKT IN BEWEGUNG – DIE BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN ALS MASSSTAB

WIE UND WO WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN?

**14. UND 15. JUNI 2016**

ZENTRUM FÜR UMWELT UND KULTUR  
KLOSTER BENEDIKTBEUERN

Die Teilnahme  
ist kostenfrei.



**AACHENER**  
GRUNDVERMÖGEN

# DER PFLEGEMARKT IN BEWEGUNG – DIE BEDÜRFNISSE DER MENSCHEN ALS MASSSTAB

## WIE UND WO WOLLEN WIR IM ALTER LEBEN?

Die fortschreitende Alterung der deutschen Bevölkerung stellt alle Akteure vor enorme Herausforderungen. In der Zukunft wird die Zahl der Pflegebedürftigen weiter stark ansteigen und es wird immer schwieriger werden, eine ausreichende Anzahl von Pflegekräften für diesen Beruf zu gewinnen. Damit einhergehend nimmt die Zahl der Personen im Erwerbsalter immer weiter ab. Damit fehlen auch potenzielle Pflegekräfte.

Gleichzeitig wandeln sich die Ansprüche und Bedürfnisse auf der Seite der zu pflegenden Menschen. Daher muss der künftige Maßstab jeden Handelns an den Bedürfnissen der Betroffenen ausgerichtet sein. In diesem Zusammenhang gilt die Frage zu beantworten, wie und wo wir im Alter denn aus heutiger Sicht leben (wohnen) wollen. Eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft liefert hierzu Hinweise.

Zukünftig wird u.a. auch das jeweilige Geschäftsmodell über die Marktchancen in einem sich ändernden Pflegemarkt entscheiden. Neben der Bank für Sozialwirtschaft werden zwei renommierte und sehr erfolgreiche Betreiber ihre Sicht der Dinge mit ihrer Risikoeinschätzung vortragen.

Freuen Sie sich auf NEUES aus der Kath. Stiftungsfachhochschule München und auf die Berichterstattung der Vertreterinnen der Kath. Hochschule Freiburg über den Pflegemix in lokalen Verantwortungsgemeinschaften. Die

Pater Karl Geißinger SDB  
Rektor Zentrum für Umwelt und Kultur  
Kloster Benediktbeuern

Präsidentin von Alzheimer Europe wird uns das Thema Demenz aus einer europäischen Betrachtung vorstellen. Der Bayerische Landespflegerat kommt als Interessensvertretung zu Wort und wird u.a. Fragen zum politischen Teil unserer Veranstaltung stellen. Das Abendessen mit Herrn Prof. Dr. Andreas Kruse als „Dinner Speaker“ wird wieder ein besonderes Erlebnis sein und rundet den ersten Tag der Veranstaltung ab!

Der Regierung muss man konstatieren, dass sie das wichtige Thema Pflege im Kontext des demografischen Wandels angegangen ist und mit den beiden Pflegestärkungsgesetzen erste notwendige Weichen gestellt hat. Dabei kann es sich aber nicht um eine abschließende Regelung handeln, vielmehr ist die Politik gehalten, weiter auf die sich zeigenden Veränderungen zu reagieren. Zugleich stellt sich die Frage, ob das geplante neue Pflegeberufsgesetz die richtige Antwort auf den Pflegekräftemangel ist. Wir freuen uns sehr, dass uns Herr Staatssekretär Karl-Josef Laumann -quasi aus erster Hand- über künftige Planungen der Bundesregierung im Bereich der Pflege informieren und zu den brennenden Themen Rede und Antwort stehen wird.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn wir über den Tellerrand hinaus schauen und über die Zukunft des Pflegemarktes diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Georg Heinze  
Geschäftsführer  
Aachener Grundvermögen



# DIE REFERENTEN



**DR. MED. DIPL.-  
PSYCH. MATTHIAS  
FAENSEN**  
advita Pflegedienst  
GmbH, Berlin



**CLAUDIA  
HAUCK**  
Bayerischer  
Landespflegerat



**MARTIN  
HÖLSCHER**  
Bank für  
Sozialwirtschaft,  
Köln



**STEFANIE  
KLOTT**  
Katholische  
Fachhochschule  
Freiburg



**PROF. DR. PHIL.  
DR. H.C. DIPL.-PSYCH.  
ANDREAS KRUSE**  
Institut für Gerontologie  
der Ruprecht-Karls-  
Universität Heidelberg



**KARL-JOSEF  
LAUMANN**  
Staatssekretär  
Bundesministerium  
für Gesundheit



**HEIKE VON  
LÜTZAU-HOHLBEIN**  
Alzheimer  
Europe



**KASPAR  
PFISTER**  
BeneVit Holding  
GmbH, Mössingen



**PROF. BERND  
REUSCHENBACH**  
Katholische  
Stiftungsfachhoch-  
schule, München



**LUCIA  
TONELLO**  
Katholische  
Fachhochschule  
Freiburg



**PROF. DR. MICHAEL  
VOIGTLÄNDER**  
Institut  
der Deutschen  
Wirtschaft, Köln



**DIPL. PFLEGE-  
WIRTIN BRITTA  
MARCH, MBA**  
Tagungsleitung/  
Moderation

# PROGRAMM



**DIENSTAG, 14. JUNI 2016**

bis 13:30		<b>Anreise – come together</b>
14:00		<b>Eröffnung der Veranstaltung</b> Georg Heinze
14:15		<b>Begrüßung</b> Pater Reinhard Gesing Direktor des Klosters  <b>Einführung in die Tagung</b> Britta March
14:30	<b>IMPULS 1</b>	<b>Die Generation 65+: Wo und wie möchte sie wohnen?</b> Prof Dr. Michael Voigtländer Leiter des Kompetenzzentrums Finanz- und Immobilienmärkte, Institut der Deutschen Wirtschaft, Köln
15:45	<b>IMPULS 2</b>	<b>Auf dem Weg zu einer sorgenden Kommune – Beispiele, Anregungen, Umsetzungsideen aus dem Modellprojekt „Pfleagemix in Lokalen Verantwortungsgemeinschaften“</b> Stefanie Klott und Lucia Tonello Katholische Fachhochschule Freiburg
16:45		<b>Kaffeepause</b>
17:15	<b>IMPULS 3</b>	<b>Demenz - eine gesellschaftliche Herausforderung</b> Heike von Lützu-Hohlbein Präsidentin Alzheimer Europe
19:00		<b>Abendessen</b>
Dinner Speaker		Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Dipl.-Psych. Andreas Kruse <b>Introversion, Offenheit, Weitergabe von Wissen und Sorge für andere Menschen – vier Potentiale für ein schöpferisches Leben im Alter – eine psychologische und musikalische Deutung</b>



## MITTWOCH, 15. JUNI 2016

08:30		<b>Morgenandacht</b> Pater Peter Boekholt SDB
9:00		<b>Begrüßung und Einführung in den Tag</b>
9:15	<b>IMPULS 4</b>	<b>Neues aus der Hochschule</b> Prof. Bernd Reuschenbach Katholische Stiftungsfachhochschule, München
10:15	<b>IMPULSE 5-7</b>	<b>Das Geschäftsmodell als entscheidender Erfolgsfaktor im Markt für das Wohnen und die Pflege von Senioren</b> Martin Hölscher Bank für Sozialwirtschaft, Köln  <b>Ambulant vor Stationär – PSG II Brauchen wir noch Pflegeheime?</b> Kaspar Pfister BeneVit Holding GmbH, Mössingen  <b>Eine Zukunft der ambulanten Pflege – Erfolgreiches Praxisbeispiel advita Haus</b> Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias Faensen advita Pflegedienst GmbH, Berlin
12:30		<b>Mittagessen</b>
14:30	<b>IMPULS 8</b>	<b>Professionelle Pflege zukunftsfähig gestalten</b> Claudia Hauck Bayerischer Landespflegerat
15:15		<b>Kaffeepause</b>
15:30	<b>IMPULS 9</b>	<b>Herausforderungen der Pflege und der Pflegeinfrastruktur in einer alternden Gesellschaft</b> Staatssekretär Karl-Josef Laumann
		<b>Diskussion</b>
ca. 17:00		<b>Ende der Veranstaltung</b>



## **TAGUNGSORT**

Zentrum für Umwelt und Kultur,  
Kloster Benediktbeuern, Allianzsaal



## **VERANSTALTER**

Aachener Grundvermögen  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH  
Oppenheimstraße 9  
50668 Köln

zusammen mit dem  
Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern

## **INHALTLICHES KONZEPT**

Georg Heinze

## **TAGUNGSORGANISATION VOR ORT**

Zentrum für Umwelt und Kultur  
Martin Blösl, Monika Fiebig  
Zeilerweg 2  
83671 Benediktbeuern  
Tel. 08857/88-732  
Fax 08857/88-730  
E-Mail: [monika.fiebig@zuk-bb.de](mailto:monika.fiebig@zuk-bb.de)

## **TAGUNGSLEITUNG**

Britta March

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt über beiliegenden Anmeldecoupon und eine schriftliche Bestätigung durch das Tagungsbüro des Zentrums für Umwelt und Kultur. Gerne reservieren wir auf Wunsch eine Übernachtung in einem nahe gelegenen Hotel.